

Einer der „Macher“ ...

... vorgestellt von seinem offiziellen Biographen



Die Person, über die ich schreibe, ...

... wurde vor mehr als 60 Jahren in Siegen geboren. Er ist also ein echter Nassau-Oranier, was er auch jedem erzählt, der es nicht wissen will.

In seinen jungen Jahren wurde er erst mit amerikanischem Milchpulver aus Care-Paketen am Leben erhalten und dann mit dem christlich-sozialistischen Pragmatismus geimpft, der ihm bis heute nicht ganz auszutreiben war.

Er wurde mit Bach und Mozart aufgezogen und später von Jacques Loussier und Rock'n'Roll infiziert – ebenfalls Prägungen, die ihm bis heute erhalten geblieben sind.

Außer ein paar Anekdoten aus der 68er-Bewegung, der FlowerPower-Zeit und gleichzeitigem 4/4-Takt der Bundeswehr ist nicht viel über seine wilden Wanderjahre überliefert.

Erst 1987 tauchte unser „Macher“ wieder in der binnären Welt auf. Er holte sich einen gebrauchten Schneider 1640 und fing an, Bücher und Zeitschriften zu konsumieren – ein Autodidakt mit der typisch arroganten Überzeugung, dass es nichts gibt, was man nicht lernen kann.

Die Zeit mit DOS und Windows war kurz und schmerzhaft. Anzumerken ist, dass er schon sehr früh die Grenzen des eigenen Computers durchbrach und sich mit CompuServe in den globalen Weiten tummelte.

Es kamen Internet und Linux und mit ihnen das Betätigungsfeld, das er bis heute nicht verlassen hat. Die in einem Internat in England sowie in Diensten der US Armee erworbenen Sprachkenntnisse wiesen den Weg in die Übersetzung der meist englischsprachigen Dokus und Veröffentlichungen ins Deutsche.

Eines Tages kam eine Mail an, in der ein Franzose anfragte, ob unser „Macher“ Zeit und Lust habe, ein Handbuch ins Deutsche zu übersetzen. Das war im Frühjahr 1999 der Anfang einer Geschichte, die bis hierher führt und hoffentlich noch lange nicht zuende ist.

Heute ist er ein zuweilen etwas rechthaberischer, aber insgesamt umgänglicher und kommunikativer Mensch, der sich im Kopf um einige Jahrzehnte jünger fühlt als es der Pass nachweist.

Seine private Homepage ist <http://www.wolf-b.de> und die meisten Leute hier kennen ihn als ...

... wobo.

Die 10 Fragen:

1. *Was ist Dein Lieblingsbuch?*
Alle Bücher von Tolkien, aber im Original
2. *Was ist Dein Lieblingsfilm?*
Citizen Kane, Casablanca, 2001 Odyssee im Weltall, Clockwork orange (Kubrik)
3. *Was ist Deine Lieblingssendung im TV?*
Alle Politmagazine. News auf CNN
4. *Was ist Deine Lieblingsmusik?*
Favoriten sind alte Madrigale. Aber sonst alles außer RAP und Disco.
5. *Welche Hobbies hast Du außer Computer/Linux noch?*
Musik, Lesen, Reisen – in genau dieser Reihenfolge.
6. *Welche 3 Dinge (Gegenstände/Personen) würdest Du auf eine einsame Insel mitnehmen?*
Ich gehe auf keine einsame Insel, die Kontakte zu Menschen brauche ich.
7. *Welche Erfindung in der Geschichte der Menschheit ist für Dich die Wichtigste?*
Menschlich: Sprache, Technik: Buchdruck
8. *Seit wann beschäftigst Du Dich mit Linux?*
Seit ca. 1995
9. *Seit wann beschäftigst Du Dich speziell mit Mandriva Linux?*
Seit Frühjahr 1999
10. *Was ist Deine Lieblingsanwendung unter Linux?*
Browser (Firefox und Opera), Emacs